

Editorial

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die Ferien stehen kurz bevor und wir können gemeinsam zufrieden zurückschauen auf die vergangenen Monate.

49 Schülerinnen und Schüler haben in diesem Schuljahr erfolgreich eine Abschlussprüfung abgelegt. Die meisten wechseln von der C-Gruppe in die Oberstufe oder bleiben noch, um ihren Realschulabschluss zu machen. 16 junge Frauen und Männer verlassen gut gerüstet das Zentrum, um eine Berufsausbildung oder ein Studium aufzunehmen.

Für diese Ausgabe des Newsletters haben wir eine sommerlich-leichte Auswahl kleiner Ereignisse zusammengetragen, die einen Einblick geben in die engagierte Arbeit unserer Zentrumsmitglieder. Es sind Beispiele, die zeigen, wie lebendig und kreativ „Lust am Lernen“ sein kann.

Darüber hinaus werfen wir einen neugierigen Blick auf die Zeit nach den Sommerferien. Ende August feiert das Kinderhaus 20-jähriges Jubiläum und unser Nest wird seine ersten „Küken“ aufnehmen.

Wir wünschen Ihnen einen entspannten Sommer und erholsame arbeitsfreie Tage.

Ihr Redaktionsteam



Überall Baustellen und Bauarbeiter auf dem Zentrums Gelände: Künstlerisch gestaltetes Verkehrsschild auf dem Parkplatz Foto: RB

Kurz notiert

In der Mitgliederversammlung am 16.05.2013 wurde Dr. Maike Riegel-Draudt in den Aufsichtsrat gewählt. Der Sohn der Rechtsanwältin besucht seit Februar die A-Blau.

Zum Vormerken

Der nächste Trommel-Workshop findet statt am Samstag, 21. September 2013.

Facelifting zum Jubiläum

Zum 20-jährigen Jubiläum des Kinderhauses werden die Sanierungsarbeiten weitgehend abgeschlossen sein. Da ist sich Leiterin Annette Heißenberg sicher. Teilweise neue Türen und Fenster, neue Deckenbereiche, neue Garderobenmöbel und ein neuer Eingangsbereich machen das Kinderhaus zum Fest und darüber hinaus „schön und hell“.

Am 30. August gibt es nicht nur das Jubiläum zu feiern, sondern auch die offizielle Einweihung des „Nests“ in dem zukünftig bis zu 20 Kinder im Alter zwischen 11 Monaten und drei Jahren in zwei Gruppen betreut werden.

Das Erzieherteam des Kinderhauses erhält Verstärkung durch neue KollegInnen, die die Betreuung der Jüngsten übernehmen und das bewährte Kinderhausteams ergänzen.

Bereits ab dem 19. August wird das Nest die ersten Kinder begrüßen. Voraussichtlich Anfang September werden sich alle bisher angemeldeten Kinder im Nest zu Hause fühlen können.

Goethe für Kinder

Demnächst werden Texte der B-Rot auf der Homepage des Goethe-Hauses zu lesen sein. Die SchülerInnen der B-Rot haben für ihren gemeinsam gestalteten Beitrag zum Wettbewerb „Meine Eindrücke vom Besuch im Goethe-Haus“ einen Sonderpreis erhalten. Dazu gehört auch die Veröffentlichung einiger Texte im Internet. Zur Teilnahme entschlossen hatte sich die B-Rot nach einem Besuch des Goethe-Hauses, der ihr Projekt „Goethe für Kinder“ abrunden sollte. Zwei Monate lang hatten sich die SchülerInnen mit dem Werk Goethes beschäftigt. Neben dem Lesen der Werke in für Kinder geschriebenen Fassungen, dichteten sie selbst, malten, bastelten, führten Balladen auf und schrieben mit viel Spaß eine Fortsetzung des „Erlkönig“.

In 80 Tagen um die Welt

120 Schüler von der 5. bis zur 10. Jahrgangsstufe verfolgten gespannt die Abenteuer des Phileas Fogg bei seiner Reise "In 80 days around the world", die vier Schauspieler des English Theatres als Gastspiel an unserer Schule aufführten. Lang anhaltenden Applaus erhielten die vier Schauspieler, die die kleine Bühne der Mensa gekonnt nutzen und immer wieder ZuschauerInnen in ihr Spiel einbezogen.

Nahaufnahmen Unsichtbar

Adrian Mannigel hat den Sonderpreis der Jury im Fotowettbewerb der Opelvilla, Rüsselsheim, zum Thema "Sichtbar-Unsichtbar" erhalten. Unser Oberstufenschüler hatte drei Nahaufnahmen eines blühenden Kaktus zum Wettbewerb eingereicht. Insgesamt waren 800 Aufnahmen im Wettbewerb.

Europa zu Gast

Ende Mai waren 11 schwedische und 10 französische SchülerInnen zu Gast in unserem Zentrum. Während der Austausch mit dem schwedischen „Montessoriskolan-Centrum“ in Göteborg seit acht Jahren besteht, besuchten die SchülerInnen des Collège International Ecologique Montessori in Rennes (Nordfrankreich) uns zum ersten Mal. Fremdsprachen lernen bedeutet in unserem Verständnis mehr als nur Grammatik und Vokabeln büffeln. Es heißt auch, eine andere Kultur erleben und mit Menschen in echten, alltäglichen Situationen kommunizieren. Nur so macht das Sprachenlernen Spaß und geschieht nachhaltig. Daher freuen wir uns, dass wir mit dem Collège International Ecologique Montessori einen weiteren reformpädagogisch orientierten Partner zum Austausch gefunden haben.

Kurz notiert ...

Unser Nest nimmt Kinder ab dem 11. Lebensmonat bis zum 3. Lebensjahr auf. Etwa vier Wochen sollten die Eltern für die Eingewöhnung einplanen. Das Nest arbeitet wie alle Einrichtungen des Zentrums nach den Prinzipien Maria Montessoris. Auch bei den Kleinsten unterstützen wir das Bedürfnis, sich selbst zu entwickeln und die Welt zu entdecken in einer Umgebung, die auf ihre besonderen Bedürfnisse abgestimmt ist.

Herausgeber:

Montessori-Zentrum Hofheim e. V.
Schloßstr. 119
65719 Hofheim am Taunus
Tel. 06192 / 30 92 10
Fax 06192 / 30 92 12
info@montessori-hofheim.de
www.montessori-hofheim.de

Redaktion:

Eva Wilke (ehrenamtlich)
Ralf Beyer (RB) (V.i.S.d.P.)

Layout:

Thorsten Kettermann